

Z. 4. Beim Scholiasten fehlt *अथ* । *Calc.* कदत्थो, *A. B. P* richtig कदत्था, da Urwasi die angefangene Phrase ergänzt.

Str. 56. Zu पातयेत् ergänze aus Z. 3 अपि नामोर्वशी ।

Was hier der König als Wunsch ausspricht, geht hernach buchstäblich in Erfüllung und es gehört unsere Strophe in die von uns S. 155 besprochene Gattung dramatischer Vorbereitungen.

Z. 11. *Calc.* ससाधसं, die übrigen wie wir. — *A* कीलिसं, die übrigen wie wir.

Z. 12. *A* संज्ञया für संज्ञा der übrigen, aber falsch, eine passive Konstruktion findet nicht statt. Sinn: यथा विदूषकः संज्ञां लभते तथा करोति । — *P* वाहयति statt लम्भयति der übrigen.

Z. 13. *B. P* नारायणसंभवा ohne ऊरु, *A. C* und *Calc.* wie wir. — Der Dichter spielt mit ऊरुसंभवा und वरोरुः । ऊरु erhält nach *Pān.* IV, 1, 69 und 70 im Feminin von Zusammensetzungen nur dann ein langes *ū*, wenn das vorhergehende Glied den Gegenstand bezeichnet, womit die Hüften verglichen werden (ग्रौपम्ये), ferner nach संहित, शफ, लक्षणा und वाम, also कर्मोत्रः, संहितोत्रः u. s. w. — न खलु lässt wie *nonne* die Bejahung der Frage erwarten.

Z. 14. *P* अवगच्छीमदि । Soll das Passiv stehen, muss भवं wegfallen.

Z. 15. *A* schreibt diese Zeile mit der folgenden Strophe zusammen. *A. C* und *Calc.* lesen अन्यद्, *B. P* अन्यथा । *B. P* und *Calc.* ziehen अन्यथा und अन्यद् fälschlich hieher, *C* allein ordnet richtig.

Str. 57. *a.* Um das durch die eben genannte falsche Tren-